

L a u s i a z i s c h e s

M a g a z i n,

Neunzehntes Stück, vom 15^{ten} Octob., 1778.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Ueber die Vorbereitung zu einer glücklichen Ehe
Erster und zweyter Versuch (*).

Ich sage wohl nicht zu viel, wenn ich fürchte, daß die meisten Aeltern die Vorbereitung ihrer Kinder zu einer glücl. Ehe versäumen, und zwar zuerst dadurch, daß sie dieselbigen mit den ihnen darinn einst wichtigen

Q q

Pflicht

(*) Wir bemerken, unter dieser Rubrik, eine schöne Schrift des Hrn. Prof. J. S. V. Nöltings, in Hamburg, (auf 9 Boga. in 8. zweyte Ausgabe 1777.) die wenigstens in unsern Gegenden, noch nicht so bekannt und gelesen zu werden scheint, als sie es doch, wegen ihrer Gemeinnütziigkeit und kräftigen Vortrages, verdienet. Wie geht es doch zu, daß manche schlechte Schriften, läppische Romane, schale Liederchen, Deistis- sche Schriften, und noch andere Mißgeburten des ausschweifenden menschlichen Wi- zes, so bald in das lesende Publikum kommen, manche andere gründlich unterrichtende, gemeinnützige, schön verfaßte und mit warmen Eifer für Religion und Tugend geschrie- bene Schrift, aber ungekauft, ungelesen und unbekannt bleibt? Diejenigen, denen es Beruf ist, gemeinnützige Lectüre zu verbreiten, sollten doch mehr Aufmerksamkeit hier- auf wenden. Wir halten diese Nölting. Schrift für würdig, daß sie in jeder Familie, die Gott und Tugend liebet, möchte befindlich seyn, und mit Bedacht gelesen werden. Hr. N. sagt p. 54. „er müsse gestehen, daß er bey der Menge moralischer Bücher, „welche ganz oder zum Theil von der frühen Bildung des Herzens zur Tugend han- „deln, sich nicht auf solche besinne, die die eigentliche Vorbereitung zu einer glücl. Ehe „betreffen.“ Dmstehbar sind dem Hrn. N. Locks, Senelons, Steelens, Wils- Fes, Gordyces zc. hieher gehöriae Schriften bekannt gewesen, und von ihm gelesen worden, eben so wie D. J. P. Müllers Schilderungen, und besonders dieses liebens- würdigen